



INFORMATIONEN

zur Initiative und zum

Ausschreibungsverfahren 2016

„Ich kann was!“ macht
Kinder & Jugendliche
in Deutschland stark.

ICH KANN WAS!

AUSSCHREIBUNG 2016

Jetzt bewerben!

ICH KANN WAS!

KOMPETENZEN von Kindern und Jugendlichen fördern

Jedes Kind kann etwas. Doch nicht alle Kinder haben die Chance zu zeigen, was in ihnen steckt. Um junge Menschen, die in einem sozial schwierigen Umfeld aufwachsen, dabei zu unterstützen, ihr Leben gut und erfolgreich zu gestalten, hat die Deutsche Telekom 2009 die „Ich kann was!“-Initiative ins Leben gerufen. 2011 wurde die Initiative von engagierten Mitarbeitern der Deutschen Telekom in einen Verein überführt.

Ziel des „Ich kann was!“-Initiative für Kinder und Jugendliche e.V.“ ist es, noch mehr Einrichtungen in ihrer Kompetenz fördernden Arbeit zu unterstützen und damit zu mehr Chancengerechtigkeit für junge Menschen beizutragen.

Die „Ich kann was!“-Initiative unterstützt Maßnahmen und Aktivitäten, die jungen Menschen dabei helfen, ihre Potenziale zu entdecken, zu entfalten, im Alltag einzusetzen und selbstbewusst und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Einmal im Jahr führt die Initiative eine bundesweite Ausschreibung durch, bei der sich Projekte und Einrichtungen um eine Förderung von bis zu 10.000 Euro bewerben können. Mehr als 900 Projekte wurden bislang unterstützt. Damit wird neben der individuellen Förderung der Kinder und Jugendlichen auch zu einer weiteren Verbreitung des Kompetenzansatzes in der offenen Kinder- und Jugendarbeit beigetragen.



„ICH KANN WAS!“ ist eine Maßnahme der UN-Dekade

Die Deutsche UNESCO-Kommission hat die „Ich kann was!“-Initiative im Jahr 2013 als „Offizielle Maßnahme“ der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Damit leistet die Initiative einen wichtigen Beitrag zur dauerhaften strukturellen Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung im deutschen Bildungswesen. Die „Ich kann was!“-Initiative konnte sich bereits im März 2010 und im Februar 2012 über den begehrten Titel „Projekt der UN-Dekade“ freuen.

Weitere Informationen zur Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ sind unter www.bne-portal.de zu finden.

KOMPETENZ kennt keine Grenzen

JAHRESTHEMA der „Ich kann was!“-Initiative

In diesem Jahr steht mit dem Jahres-schwerpunkt „Kompetenz kennt keine Grenzen“ das Thema Integration im Fokus. Denn gerade die offene Kinder- und Jugendarbeit leistet für die Integrationsbemühungen von jungen Menschen einen wichtigen Beitrag. Durch den niedrigschwelligen Zugang und ihre Verankerung im lokalen Umfeld sind die Einrichtungen verlässliche Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche, die bereits in Deutschland leben und für diejenigen, die hier ihre neue Heimat finden.

Mit der diesjährigen Schwerpunktsetzung werden deshalb verstärkt Projekte zur Teilnahme motiviert, die gezielt die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen am gesellschaftlichen Leben fördern. Dazu zählen insbesondere Projektkonzepte, die Anlässe für Begegnungen schaffen und in denen gemeinsame Aktivitäten zwischen Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft stattfinden.

Im Mittelpunkt stehen dabei das Kennenlernen und der Aufbau von Beziehungen sowie der Abbau von gegenseitigen Vorurteilen. Wir möchten handlungs- und aktionsorientierte Projekte unterstützen, die eine leichte Interaktion und Kommunikation ermöglichen. Die Kinder und Jugendlichen sollten im Projekt miteinander und voneinander lernen und gemeinsam gestärkt mit einem größeren Erfahrungshorizont und Kompetenzerwerb aus dem Projekt gehen. Ob sportliche, kulinarische, musische oder künstlerische Ansätze – im Fokus steht ein pädagogisches Konzept, das verbindet und auf Vielfalt setzt.

Neben Projekten, die Bezug auf den aktuellen Jahresschwerpunkt nehmen, sind bei der Ausschreibung ebenso Ideen willkommen, die den Kompetenzerwerb von Kindern und Jugendlichen mit einer anderen inhaltlichen Ausrichtung unterstützen möchten.

Weitere Informationen zur Ausschreibung 2016 finden Sie unter

➔ www.initiative-ich-kann-was.de

STARKE PROJEKTE für starke Kinder

Die „Ich kann was!“-Initiative richtet sich an Einrichtungen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, die sehr dicht an den Alltags- und Erlebniswelten der Kinder und Jugendlichen arbeiten. Durch die Förderung soll insbesondere jungen Menschen zwischen 9 und 14 Jahren die Möglichkeit geboten werden, ihre persönlichen Fähigkeiten zu entdecken und zu vertiefen.

Ob in Projekten zur Konfliktvermeidung oder in multikulturellen Kochkursen, ob bei Workshops zum richtigen Umgang mit Geld oder beim medienpädagogischen Filmkurs – immer geht es darum, den Kindern und Jugendlichen Kompetenzen zu vermitteln, die ihnen neue persönliche und berufliche Perspektiven für ihre Zukunft eröffnen.

KOMPETENZEN als Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben

Die „Ich kann was!“-Initiative orientiert sich bei der Förderung von Einrichtungen und Projekten an den von der Organisation für Entwicklung und Zusammenarbeit (OECD) formulierten Schlüsselkompetenzen, die junge Menschen benötigen, um ihr Leben erfolgreich gestalten zu können.

Wichtige Kompetenzen sind demnach die Fähigkeit, selbstständig zu handeln, die Fähigkeit, in sozial unterschiedlichen Gruppen erfolgreich zu agieren sowie das Vermögen, souverän zu kommunizieren und Wissen anzuwenden.

**ICH
KANN
WAS!**



UNTERSTÜTZUNG nach individuellem Bedarf

Einrichtungen und Projekte aus ganz Deutschland sind dazu eingeladen, sich vom 1. bis zum 31. März 2016 um eine Förderung durch die „Ich kann was!“-Initiative zu bewerben. Unterstützt werden die Kompetenz fördernden Kinder- und Jugendeinrichtungen je nach ihrem individuellen Bedarf.

Finanziert werden Projekt- und Sachmittel, aber auch Personalausgaben für pädagogische Mitarbeiter, die an der Durchführung der beantragten Vorhaben mitwirken. Die maximale Fördersumme pro Projekt beträgt 10.000 Euro.

ICH KANN WAS!

ICH KANN WAS!

macht Kinder & Jugendliche stark



FÖRDERKRITERIEN

Um eine Förderung zu erhalten, sollte Ihre Einrichtung...

- » in der offenen Kinder- und Jugendarbeit aktiv sein
- » in mittelbarer oder unmittelbarer Nähe zu einem sozial und wirtschaftlich schwachen Umfeld liegen
- » spezielle Angebote für Kinder zwischen 9 und 14 Jahren offerieren
- » Kompetenzerwerb und Kompetenzvermittlung als zentrales pädagogisches Ziel verfolgen
- » handlungsorientiert und alltagsnah arbeiten
- » Kinder und Jugendliche in die Planung und Umsetzung der Projekte einbeziehen
- » eine hohe Qualifikation ihrer Mitarbeiter aufweisen
- » über geeignete Evaluationsmaßnahmen verfügen
- » bereits über eine gesicherte finanzielle Grundversorgung verfügen
- » mit dem lokalen Umfeld vernetzt sein
- » das Projekt spätestens Ende 2017 abgeschlossen haben



**ICH
KANN
WAS!**

**Jetzt für die Ausschreibung 2016
BEWERBEN!**

Ihre Bewerbungsschritte AUF EINEN BLICK

- » Registrieren Sie sich unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse auf der Internetseite www.initiative-ich-kann-was.de/Ausschreibung
- » Mit dem zugeschickten Passwort haben Sie Zugang zum Bewerbungsformular auf www.initiative-ich-kann-was.de/Ausschreibung
- » Bewerbung ausfüllen (die Bearbeitung des Formulars kann mehrmals zwischengespeichert werden), Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung und Entwurf der Zuwendungsabrede bestätigen, Foto zum Projekt/ Einrichtung in das Bewerbungsformular hochladen
- » Bewerbung bis zum **31. März 2016** abschließen und online verschicken

Wer an einer Förderung durch die „Ich kann was!“-Initiative interessiert ist, kann sich auf der Internetseite www.initiative-ich-kann-was.de bewerben. Unmittelbar nach der Registrierung wird jedem Bewerber ein Passwort zugeschickt, das für die Online-Bewerbung benötigt wird. Dabei gilt es zu beachten, dass über die angegebene E-Mail-Adresse die gesamte Folgekommunikation stattfindet. Bewerber sollten darauf achten, dass die E-Mail-Adresse für rund 15 Monate aktiv ist sowie regelmäßig und zuverlässig abgerufen wird.

Bei Fragen zum Registrierungsverfahren hilft das Projektbüro sehr gerne weiter. Bewerben können sich alle Einrichtungen, die die Förderkriterien erfüllen. Neben allen Neubewerbungen werden auch Anträge von Einrichtungen berücksichtigt, die bereits gefördert wurden oder schon einmal an einer Ausschreibung teilgenommen haben. Im Spätsommer 2016 entscheidet die Jury darüber, welche Projekte und Einrichtungen in diesem Jahr eine Förderzusage der „Ich kann was!“-Initiative erhalten.



TIPPS

für eine erfolgreiche Bewerbung

Die Projektskizze für eine Förderung zu schreiben ist nicht immer eine einfache Aufgabe, zumal das Schreiben der Förderanträge oft parallel zur pädagogischen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen erfolgt.

Da aber die Bewerbung die einzige Grundlage für die Entscheidung der Jury darstellt, ist es wichtig, die Projektidee präzise und die geplante pädagogische Arbeit gut nachvollziehbar darzustellen.

Unser Tipp: Um sicher zu gehen, dass Ihre Projektidee nachvollziehbar ist, kann es hilfreich sein, jemanden die Bewerbung lesen zu lassen, der Ihr Konzept noch nicht kennt.

Hier einige Hinweise für Ihre Bewerbung:

Achten Sie bitte darauf, dass ...

- ▶ Inhalte und Abläufe des Projekts schlüssig und gut verständlich dargestellt sind
- ▶ Kompetenzen, die im Projekt vermittelt bzw. erworben werden sollen, präzise und nachvollziehbar beschrieben sind
- ▶ die besonderen Bezugspunkte zum Alter der Kinder und Jugendlichen (9-14 Jahre) herausgestellt sind
- ▶ die Förderkriterien, wie Alter der Teilnehmer, soziales Umfeld, gesicherte finanzielle Grundversorgung der Einrichtung etc., eingehalten werden
- ▶ das Ziel Ihres Projekts klar und deutlich formuliert ist
- ▶ die Mitwirkungsmöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen bei der Planung und Durchführung des Projekts gut erkennbar sind





JURY

mit Know-How und Einfluss

**ICH
KANN
WAS!**

Die fachliche Qualität sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der „Ich kann was!“-Initiative werden durch einen Beirat mit Mitgliedern aus Wissenschaft, Pädagogik, Bildungspolitik und Medien gesichert.

Der Beirat gibt wichtige fachliche Impulse und sorgt für die qualifizierte Auswahl der Förderprojekte. Außerdem stellen die Beiratsmitglieder als interdisziplinäres Fachgremium die Verankerung der Initiative im gesamtgesellschaftlichen und politischen Kontext sicher.

Geleitet wird der Beirat von Timotheus Höttges, dem Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Telekom AG.



MITGLIEDER

des Beirats der „Ich kann was!“-Initiative sind

- » **Heinrich Alt**
Ehem. Mitglied des Vorstands der Bundesagentur für Arbeit
- » **Doris Beneke**
Sprecherin des Kooperationsverbundes Jugendsozialarbeit
- » **Miriam Groß**
Familienpolitische Expertin der FDP
- » **Professor Dr. Herbert Henzler**
Unternehmensberater und Honorarprofessor der Fakultät Betriebswirtschaft an der LMU München
- » **Timotheus Höttges**
Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom AG, Vorsitzender des Beirates
- » **Professor Dr. Matthias Jerusalem**
Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie an der Humboldt-Universität zu Berlin
- » **Cem Özdemir**
MdB, Bundesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen
- » **Professor Dr. Thomas Rauschenbach**
Direktor des Deutschen Jugendinstituts
- » **Bettina Schausten**
Leiterin des ZDF Hauptstadtstudios
- » **Manuela Schwesig**
MdB, SPD, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- » **Thomas Sonnenburg**
Sozialpädagoge und Coach

JETZT BEWERBEN

... für eine Förderung 2016 unter
➤ www.initiative-ich-kann-was.de

MEHR INFORMATIONEN

... zur Initiative, dem Kompetenz fördernden Bildungsansatz, den Förderprojekten und zum Verein finden Sie unter
➤ www.initiative-ich-kann-was.de

... zum gesellschaftlichen Engagement der Deutschen Telekom finden Sie unter
➤ www.telekom.com/verantwortung

KONTAKT

Projektbüro „Ich kann was!“-Initiative
Postfach 040680
10063 Berlin
Tel.: 0800 181 2486
info@initiative-ich-kann-was.de

ICH KANN WAS!



Impressum

**Ich kann was!-Initiative
für Kinder und Jugendliche e.V.**
c/o Deutsche Telekom

Friedrich-Ebert-Allee 140 · 53113 Bonn
➤ www.initiative-ich-kann-was.de

Bildnachweis:
elke / Photocase.de

Stand der Broschüre: Februar 2016



Eine Initiative der
Deutschen Telekom

